

zenon Analyzer 3.10

Entdecken Sie das neue zenon Analyzer Management Studio (ZAMS)

zenon Analyzer 3.10 kommt mit einem komplett neu strukturierten zenon Analyzer Management Studio (ZAMS). ZAMS, die Engineering-Umgebung des zenon Analyzers, ist jetzt einfacher und benutzerfreundlicher gestaltet, Reportdesigns können individuell und flexibel umgesetzt werden.



MEHR FLEXIBILITÄT UND BENUTZERFREUNDLICHKEIT IM ZAMS

Die Benutzeroberfläche des ZAMS zeigt sich mit zenon Analyzer 3.10 in neuem Gewand. Neben dem benutzerfreundlichen Ribbon-Menü ist nun die Erstellung von Reports intuitiver und flexibler. Reportdesigns können frei nach Benutzerbedürfnissen zusammengestellt werden. Verschiedene Reports können auf einem Übersichtsblatt kombiniert werden. Damit wird ein maßgeschneiderter Überblick über die Kennzahlen, Tabellen oder Grafiken ermöglicht.

Der Ersteller der Reports wird von der Software durch die Konfiguration geleitet. Dadurch entstehen schnell und einfach komplexe Reports, die den perfekten Überblick ermöglichen.

Das neue ZAMS bietet freie Gestaltungsmöglichkeiten wie z.B. beim Größenformat der Reports oder bei der Anordnung der Diagramme und Tabellen. Tabelleninhalte lassen sich gruppieren oder als Pivot-Tabellen darstellen, um für mehr Überblick zu sorgen.

FLEXIBLE VERGLEICHSREPORTS

Vergleichsreports können nun ganz einfach nach den Bedürfnissen des Users erstellt werden. So können Zeitbereiche, Chargen oder Schichten flexibel miteinander verglichen werden. Ein Anwendungsbeispiel ist der Vergleich von aktuellen Werten mit „perfekten“ Werten aus der Vergangenheit.

INTERNATIONALISIERUNG DER REPORTS MIT DER NEUEN SPRACHTABELLE

Beschriftungen und Bezeichnungen in den Reports können nun in der Sprachtabelle einfach übersetzt werden. Vorgefertigte Einträge können ohne Probleme nach Ihren Anforderungen geändert oder erweitert werden. Für den Übersetzungsprozess kann die Liste per XML-Export an einen Übersetzer übergeben und per XML-Import wieder zurückimportiert werden.

ALARMURSACHENANALYSE

Mit zenon 7.60 wurde die Kontextliste implementiert, die es ermöglicht, Alarmursachen zu strukturieren anstatt manuell zu erfassen. Diese Alarmursachen lassen sich detailliert im zenon Analyzer auswerten und tragen so zum besseren Qualitätsmanagement bei.

FAST FACTS

- ▶ Flexible Reporterstellung im neuen ZAMS
- ▶ Maßgeschneiderte Vergleichsreports
- ▶ Neue Sprachtabelle
- ▶ Alarmursachenanalyse